

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
mit der Referenz Orthopädie und Unfallchirurgie – Becken/Hüfte wurde ein Werk geschaffen, das die Inhalte zum Thema Becken und Hüfte in der Diagnostik und Therapie mit ihren Alternativen darstellt. Das Buch, wenn man es so nennen will, integriert sich in die Wissensplattform eRef von Thieme, dies erleichtert das schnelle Auffinden wichtiger Informationen. Es ist einerseits aufgebaut wie ein Lehrbuch, andererseits wie ein Karteikastensystem. Damit bleibt es flexibel und erlaubt Anpassungen.

Es sind dabei über 120 Kapitel mit Inhalten zu Becken und Hüfte entstanden. Krankheitsbilder werden in einer kurzen Definition (Steckbrief) beschrieben und dann im Detail mit Häufigkeit, Altersgipfeln, prädisponierenden Faktoren und Klassifikationen dargestellt. Das diagnostische Vorgehen lässt sich einfach überblicken. Wo immer möglich, ergänzen Tabellen und Bilder in sinnvoller Weise die Beiträge. Neben der Therapie werden auch Leitplanken zur Nachbehandlung und Einschätzungen zur Prognose aufgeführt. Ergänzende Literatur oder Hinweise auf Internet-Links zu Gesellschaften, Selbsthilfegruppen oder Leitlinien schließen die Beiträge in der Regel ab.

In den Kapiteln über die Methoden werden Zugänge, Eingriffe und unterschiedliche Techniken der Behandlung im Detail dargestellt. Indikationen und Kontraindikationen, notwendige Vorbereitungen für die Operation sowie die Anästhesie und Lagerung werden beschrieben. Auch auf mögliche Komplikationen, den Operationsbericht und die Nachbehandlung wird eingegangen. Sie sehen, es handelt sich um ein abgerundetes didaktisches Konzept.

Wir hoffen mit den vielen Autorinnen und Autoren, denen natürlich unser ganz besonderer Dank gilt, ein Werk geschaffen zu haben, das Anfänger und Profis über Jahre und alle Erfahrungsschritte hinweg begleiten wird und die Therapie unserer Patientinnen und Patienten im großen Fach der Orthopädie und Unfallchirurgie weiter verbessern hilft. Wir sind dankbar für Ihre Kommentare und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen mit dem Werk viel Freude.

Ihre Herausgeber

Maximilian Rudert
Reinhard Hoffmann
Paul Alfred Grützner
und Konstantin Horas